

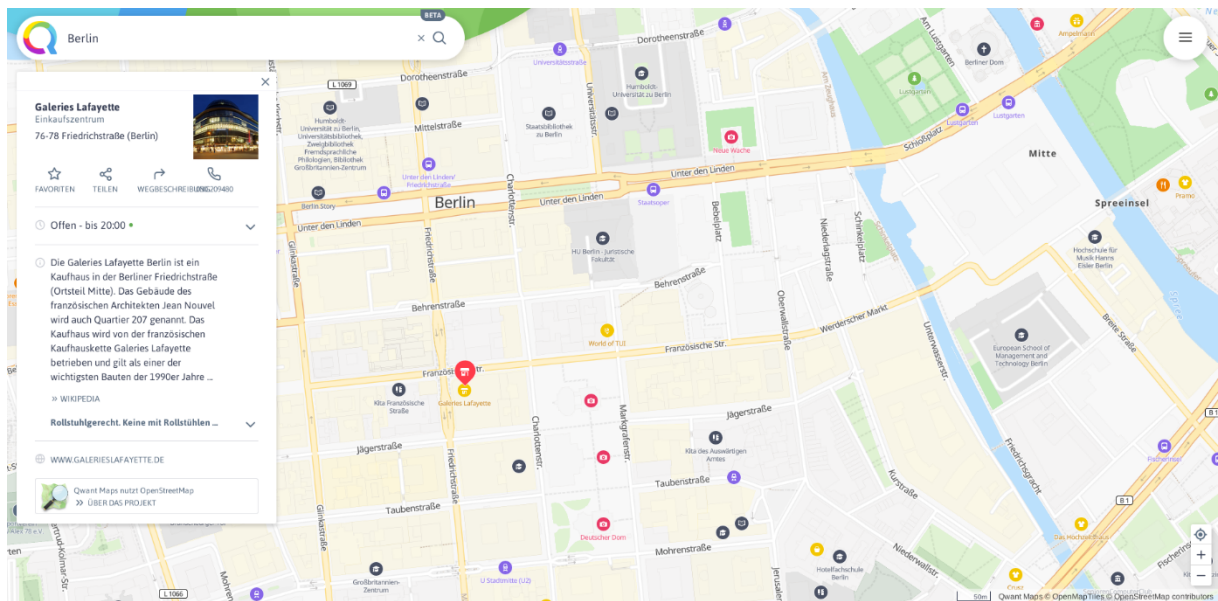


Qwant Maps: Erste Beta-Version eines sicheren Kartendienstes veröffentlicht

Die europäische Suchmaschine Qwant hat die erste Beta-Version seines neuen Kartendienstes **Qwant Maps** veröffentlicht. Ab sofort werden Ergebnisse bei Qwant auch als Kartenansicht in der normalen Suche angeboten. Das besonders im Vergleich zu bestehenden Diensten: Bei Qwant Maps werden die eingegebenen Daten weder nachverfolgt noch gespeichert.

Paris, 27. Juni 2019 – Jede Woche Montag wird das Auto vollgetankt, alle sechs Monate geht's zum Frauenarzt und die Wohnung liegt in einer schicken Vorstadtgegend. Hand aufs Herz: Kaum jemand würde solche privaten Informationen an x-beliebige Personen auf der Straße herausgeben. Im Netz sind die meisten jedoch nicht so vorsichtig und verschlossen. Es ist ja auch bequem, schnell den Ortungsservice im Mobiltelefon zu aktivieren und sich vom bevorzugten Kartendienst den Weg zum Ziel diktieren zu lassen. Dass hierbei viele persönliche Informationen von Fremden gespeichert und ausgewertet werden, ist jedoch den wenigsten bewusst. Oder schlimmer: Es wird einfach in Kauf genommen. Doch ab sofort lassen sich Datenschutz und die bequeme Navigation per Kartendienst problemlos verbinden.

Qwant Maps ermöglicht ab sofort so vielen Menschen wie möglich, **sowohl auf dem Handy als auch auf dem Computer Routen zu suchen und Fahrten zu unternehmen, ohne verfolgt zu werden.** Mit Maps fügt die Suchmaschine Qwant einen weiteren Baustein zu ihren Funktionen hinzu, der mittlerweile als Bestandteil von Suche gelernt ist. „Unsere Maps Beta-Version war lange auf der Wunschliste unserer Nutzer. Nun ist sie endlich da und wir freuen uns auf intensive Tests und Feedback, um Maps weiter zu optimieren.“, sagt Wolf Hisserich, Geschäftsführer von Qwant Deutschland.

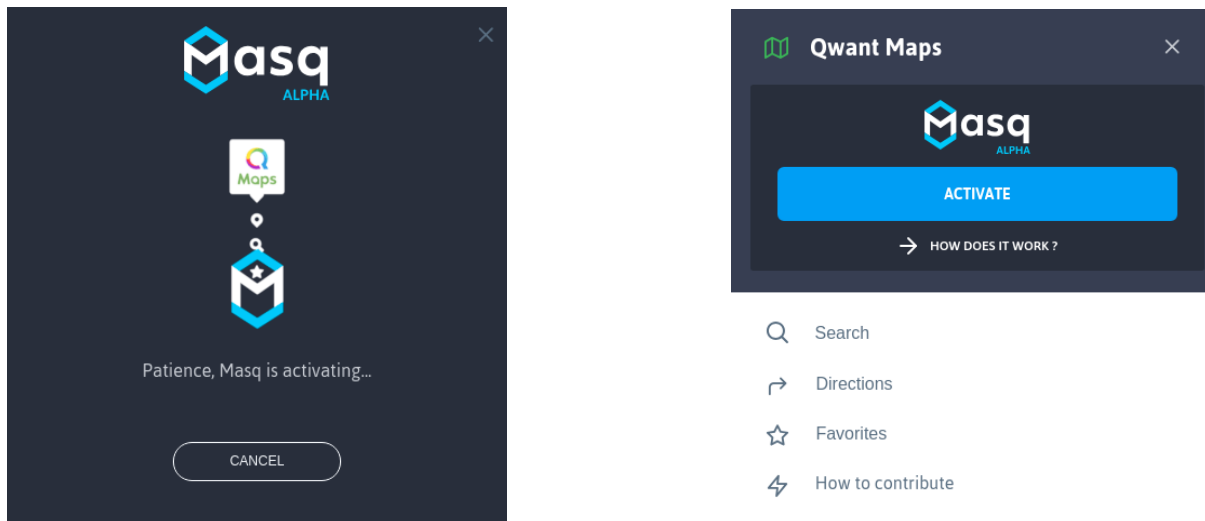


Qwant Maps ist eine Open-Source-Anwendung (deren Quellcode [auf Github verfügbar ist](#)) für alle Internetnutzer, die ihre persönlichen Daten schützen und Dienste nutzen wollen, die ihre Privatsphäre respektieren. Es macht die Kartendaten einfach nutzbar und reichert durch die Suchanfragen künftig alle Karten an, die von der OpenStreetMap (OSM) Open Project Community gemeinsam genutzt und gepflegt werden.



Qwant erfüllt mit dem Kartendienst das langfristige Ziel, relevante Online-Bereiche abzudecken, die sich User wünschen. Auf der diesjährigen NOAH Conference im Juni bekräftigte Wolf Hisserich dieses Ziel und erhielt großen Zuspruch der Nutzer. Zu den gefragtesten Diensten gehören Karteninformationen, wie Routen und die Navigation: Derzeit werden täglich ca. 88,5 Millionen Kilometer Routen über Kartendienste berechnet, ausgewertet und gespeichert*. "Während diese Dienste behaupten, lediglich unsere Reisen zu erleichtern, ob mit dem Auto oder zu Fuß, sammeln sie systematisch jede unserer Bewegungen, um sie zu analysieren und für gezielte Werbezwecke zu nutzen" so Wolf Hisserich weiter. Qwant Maps erstellt keine Reisehistorie der Benutzer und führt keine Analyse der durchgeführten Reisen durch, so dass sich die Benutzer frei bewegen können, wo sie wollen. Durch die Integration der **Masq by Qwant Technologie** ermöglicht Qwant

Maps es den Benutzern allerdings, Personalisierungsdaten sicher und verschlüsselt auf ihrem Gerät zu speichern.



Dass das Bedürfnis nach Alternativen, die die Privatsphäre schützen, da ist, zeigen die aktuellen Entwicklungen deutlich: Immer mehr Nutzer wechseln zu Qwant. Deshalb ist es wichtig, diesen Nutzern jetzt auch zeitnah die beliebtesten Funktionen, wie Maps, unter Berücksichtigung der Privatsphäre anzubieten. Die Beta-Version von Qwant-Maps finden Sie [hier](#).

Über Qwant

Qwant wurde in Frankreich entwickelt und ist die erste europäische Suchmaschine mit einer eigenen Web-Indexierungstechnologie, die die Privatsphäre ihrer Nutzer schützt, indem sie Tracking für Werbezwecke unterbindet. Im Gegensatz zu den anderen Suchmaschinen auf dem Markt installiert Qwant keine Cookies im Browser der Nutzer, fragt nicht, wer sie sind oder was sie tun, und erstellt keine Historie der Suchanfragen. Qwant bietet eine neutrale und gleichzeitig paneuropäische Sichtweise auf das Internet. Mit einer ansprechenden Benutzeroberfläche ermöglicht es Qwant, die gesuchten Informationen effizient im gesamten Web und in sozialen Netzwerken zu finden und dabei absolute Neutralität zu wahren. Qwant behandelt alle indexierten Websites und Dienste ohne Diskriminierung und verändert auch nicht die Reihenfolge der Ergebnisse entsprechend der eigenen Interessen oder der Vorlieben der Benutzer. Qwant hat 2018 mehr als 18 Milliarden Anfragen bearbeitet.

Weitere Informationen zu Qwant gibt es hier:

<https://www.qwant.com/de> und https://twitter.com/qwant_de

Pressekontakt

Qwant Deutschland / pioneer communications GmbH:

Tabea Schleweis | (+49) 30 20 898 70 33 | qwant@pio-com.de

Qwant Global:

Samuel Pujol | (+33) 6 61 88 44 66 | s.pujol@qwant.co